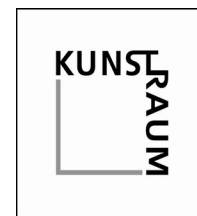


*„Kultur ist,
was wir miteinander haben!“*



• PETTNEU

Protokoll zur JHV am 27.02.2020

Der Obmann, Kurt Tschiderer eröffnete am Donnerstag, 27. Februar 2020 um 20 Uhr 5 die Jahreshauptversammlung 2020.

Begrüßung:

Er begrüßte die Gemeindevertreter Bgm. Manfred Matt und Vbgm. Patrick Wolf, die Journalistin Lisi Zangerl, Die Vorstandsmitglieder Obmannstellvertreter Manfred Hellweger, Kassier Dr. Rainer Hawranek, Schriftführer Oswald Perktold, Kassierstellvertreterin Margarete Gonzo, Mitarbeiterinnen Barbara Röck und Lis Perktold, Mitglieder Margit Miller und Sandra Brugger. Der Obmann bedankte sich bei den Anwesenden für den Einsatz in KUNSTRAUM Pettneu - Angelegenheiten besonders für den Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.

Gedenken:

Der Obmann bat um eine Gedenkminute für alle dem Verein KUNSTRAUM Pettneu verbundenen im vergangenen Vereinsjahr Verstorbenen, besonders für Frau Johanna Insam, die für ihre herausragenden Leistungen für den KUNSTRAUM Pettneu gewürdigt wurde. Der Obmann bedankte sich bei der Trauerfamilie Insam, die Trauerspenden zu Gunsten des Kunstraumes erbat.

Berichte

Der Obmann verwies auf den Mitgliederbericht, der den Mitgliedern mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugeschickt wurde. Ergänzend wandte er sich an Oswald Perktold, der mit der Vollendung des 80. Lebensjahres die offiziellen Funktionen zurücklegte. Ungezählt bleiben die Stunden, die er für das Gestalten von Ausstellungen aufwandte, nicht nachzuahmen sind seine Worte, die er bei Ausstellungseröffnungen und anderen Veranstaltungen erklärend fand, unbezahlbar bleiben die Stunden, die er KUNSTRAUM Pettneu pflegend oder beaufsichtigend verbrachte. Was Lis für den KUNSTRAUM Pettneu in den Jahren seit dem Bestehen getan hat ist genauso unbeschreiblich, wie das Tun ihres Mannes: Wieviel Freude wurde mit ihre Patchwork-Kunst vermittelt, wieviel Gaumenfreuden haben wir durch ihre Buffets gekostet? „Begegnungen“, organisiert von Manfred Hellweger und Sandra Brugger, nannte sich eine Ausstellung, die zu einem Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr wurde. Mit ihrer Skulptur „recycled rainbowlife – casting No.1“ erreichte sie den „Art Award“ der Berufsvereinigung der bildenden Künstler in Österreich.

Gedankt wurde auch allen, die dem KUNSTRAUM Pettneu in irgendeiner Weise behilflich waren, stellvertretend namentlich genannt wurden, Barbara Röck, Erwin Raggl, ...

Noch einmal sei erwähnt, dass der KUNSTRAUM Pettneu auch von örtlichen Vereinen genutzt wird: von den Bäuerinnen zur Fastensuppenausgabe, von den Musikanten zum Aufwärmen, von den Yogaleuten zum Meditieren, vom kath. Familienverband für Vorträge, von der Gemeinde für Präsentationen, ... Die Klappstühle kommen auch in der Kirche zum Einsatz.

Lange zurückliegende Arbeiten, die durch KUNSTRAUM Pettneu – Ideen ausgelöst wurden, werden immer wieder eingesetzt. So werden Filmszenen aus dem Norbert Falch Film Heuziehen bei der wöchentlich im WM Stadion stattfindenden Veranstaltung „Schneetreiben“ gezeigt.

Nachdem Oswald Perktold die Grüße der Ehrenmitglieder Ulrich Hauck und Willi Pechtl und deren Gattinen, sowie von Gerald Nitsche ausgesprochen hatte, berichtete der Kassier über die Kassagebarung.

Kassabericht

Der Kassier Dr. Rainer Hawranek konnte über ein sehr erfolgreiches Jahr für die Vereinskassa des KUNSTRAUM Pettneu berichten. Die laufenden Einnahmen und Ausgaben wichen kaum von Vorjahresergebnissen ab. Dies konnte für die Mitgliedsbeiträge, die Portokosten und auch die Druckkosten für Einladungen und Plakate festgestellt werden. Auch die Spenden, die zu den Mitgliedsbeiträgen bezahlt und über die bei Veranstaltungen aufgestellten Körbchen eingingen, waren in diesem Rahmen. Außergewöhnlich hat sich das Spendenaufkommen durch die Einnahmen nach dem Aufruf anlässlich der Begräbnisfeierlichkeiten Johanna Insam ausgewirkt. Der Verein KUNSTRAUM Pettneu ist für diese Großzügigkeit dankbar und wird Johanna Insam als großartige Künstlerin und bescheidenes Mitglied in Erinnerung bewahren.

Kunstraum Pettneu

Jahresabschluß 2019

Kontenstände

Stand vom:	05.01.20 aktuell	01.01.19 Jahresanfang	aktuell Differenz
Handkassa	356,18	397,02	-40,84
Girokonto	10 729,60	3 361,80	7 367,80
Sparbuch kurzfristig	66,73	66,73	0,00
Sparbuch mit 1 Jahr Bindefrist	1 800,00	1 800,00	0,00
Summen :	12 952,51	5 625,55	7 326,96
Differenz zum Vorjahr aktuell:	7 326,96		

Einnahmen	2019	2018	2017
Körbchen, Veranstaltungen	1 019,90	1 420,20	1 000,56
Ausstellungen, Verkäufe	333,08	409,00	385,00
Mitgliedsbeiträge (a' 15 €)	435,00	460,00	135,00
Tourismusverband St. Anton	500,00	1 500,00	0,00
allgemeine Spenden	3 144,40	1 726,00	776,50
Spenden für Trauer Insam	6 145,00		
Zinsen, sonstige Einnahmen	0,00	0,00	50,00
Förderungszuschüsse	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen	11 577,38	5 515,20	2 347,06
oh. Insam	5 432,38		
Ausgaben			
Einkauf Speisen und Getränke	598,30	476,60	378,97
Werbung Öffentlichkeitsarbeit (Post)	1 702,76	1 172,89	1 933,83
Briefmarken		1 294,80	
Material Ausstellungen	336,05	0,00	0,00
Anschaffungen, Investitionen (Bücher)	500,00	260,00	140,00
105 Bücher		579,56	
Musik Honorare AKM	855,00	930,00	690,21
Instandhaltung Wartung	0,00	132,70	89,02
Zinsen, Versicherung	209,80	147,64	160,80
Sonstiges (Bankabschlüsse)	48,51	120,65	93,84
Summe Ausgaben	4 250,42	5 114,84	3 486,67
Differenz	7 326,96	400,36	-1 139,61
oh. Insam	1 181,96		

Entlastung des Vereinsvorstandes

Die Kassaprüfer Mag. Hartwig Röck und Albert Korber ließen sich entschuldigen. Bürgermeister Manfred Matt verlas ihren Bericht und den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes, welcher von der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen wurde.

Wir, Röck Hartwig und Korber Albert, haben am 26.02.2020 die Kunstraumkassa geprüft. Alle Belege waren verbucht und abgelegt somit beantragen wir, dass

der Kassier und Vorstand bei der Jahreshauptversammlung entlastet wird. Wir können bei der Versammlung aus terminlichen Gründen leider nicht dabei sein.

Wir wünschen einen guten Verlauf und lG Albert

Nach der Entlastung des Vereinsvorstandes leitete der Obmann zum Tagesordnungspunkt Neuwahlen über.

Neuwahlen

Der Obmann berichtet von den vergeblichen Bemühungen neue Vereinsfunktionäre zu finden. Er berichtet weiter, dass, wenn kein anderer Vorschlag eingebracht werde, sich der alte Vorstand bereit erkläre, bei einer Wahl, die Funktionen weiter ausüben würde. Oswald Perktold allerdings steht als Schriftführer nicht mehr zur Verfügung. Er wolle aber, wenn es notwendig wäre, die eine oder andere Ausstellung kuratieren bzw. mithelfen. Er hat auch bei Margit Miller angefragt, ob diese diese Funktion übernehmen würde. Direkt angesprochen meinte sie, dass derzeit eine öffentliche Funktion für sie nicht in Frage käme, was von der JHV respektiert wurde. Auf weitere Aktivitäten bezüglich der Funktionärsnachfolge angesprochen, meinte Manfred Hellweger, dass Frau Marianne Schneider Hellweger nicht nur als Schriftführerin sondern als zukünftige Obfrau gehandelt wurde, dies aber seinem Verständnis nach auch von Ausschussmitgliedern nicht weiterverfolgt, ja geradezu abgelehnt wurde. Der direkt angesprochene Oswald Perktold verwehrte sich dieses Vorwurfs, die harte Diskussion konnte mit sachlichen Argumenten beendet werden.

Der Vollversammlung konnte somit kein Schriftführer – keine Schriftführerin vorgeschlagen werden. Obmann Tschiderer stellte sich für die Doppelfunktion zur Verfügung und übergab zur Neuwahl an VbGm Patrick Wolf.

Grußworte

Der Bürgermeister sprach den MitarbeiterInnen im KUNSTRAUM Pettneu den Dank der Gemeinde aus. Er wies auf den Stellenwert des KUNSTRAUMES hin, den dieser in der Gemeinde genieße. Dies sehe man in der Planung des Zuganges zum KUNSTRAUM Pettneu vom neuen Gemeindehaus aus. Er zeigte die fortgeschrittenen Pläne, die demnächst als Ausschreibungsunterlage für die Vergabe der Bauausführung dienen.

Das vom Obmann nicht organisierte traditionelle Schölfeleressen hinderte die Gemeindevertreter dem ausgeschiedenen Schriftführer Oswald Perktold an einer zeitnahen Geburtstagsgratulation, die sie gerne zum 80. Geburtstag des Schriftführers überbracht hätten. Patrick Wolf und Manfred Matt beglückwünschten Oswald und bedankten sich bei ihm mit einer Flasche Eppaner Wein. In der Gemeinde Eppan ist Alfons Benedikter, ein in Pettneu gebürtiger Südtiroler, Ehrenbürger.

Der Bürgermeister wünscht dem neuen Vorstand Freude und Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und sichert seine Unterstützung zu.

Der Vizebürgermeister bestätigt und bekräftigt die Bürgermeisteraussagen.

Allfälliges

Barbara Röck mahnt die Briefmarkenbestellung ein. Der Obmann berichtet, dass er mit dem Postmeister in St. Anton in Kontakt ist, dem Bgm. einen Kostenvoranschlag zukommen lässt und nach der Tarifierung eine personalisierte Marke mit Platz-Motiv bestellt.

Der Obmann stellt fest, dass die KUNSTRAUM Pettneu Arbeit eng mit den Arbeiten als Chronist und Archivar zusammenhängt, dass diesbezüglich schon viel im KUNSTRAUM Pettneu passiert ist, wie zum Beispiel die Alois Gröbner oder die Wagner Ausstellung, dass noch viel geschichtliches Material brach liege und der Aufbereitung harre. (Cassian Miller, Schul- und Heimatmuseum,)

Die Versammlung wird um 21:49 geschlossen.